



VORBEHANDLUNG Betonkontakt

Haftbrücke für Gipsputz auf Beton



MATERIAL

HAFTBRÜCKE

Auf Dispersionsbasis mit mineralischen Zuschlägen.
Rot pigmentiert.
Gebrauchsfertig.



ANWENDUNG

VORBEHANDLUNG

Verbessert die Haftung von Gipsputz auf dichten, schwach oder nicht saugenden Untergründen, insbesondere auf Beton.
Für den Innenbereich.



VERARBEITUNG

VON HAND

Mit der Farbwalze vollflächig volldeckend aufrollen.
Trocknungszeit mind. 24 Stunden.

VORTEILE

Hochwertige Rohstoffe.
Erhöhte Griffbarkeit auf glatten Untergründen, vor allem Beton.
Eingefärbt: Gut sichtbar.
VOC geprüft für emissionsarme Innenräume.

UNTERGRÜNDE

BETON
MAUERWERK AUS STEINEN
MIT HOHER ROHDICHTE
DÄMMLATTEN
SCHALUNGSELEMENTE

MATERIALBEDARF

VERBRAUCH
ca. 0,25 – 0,30 kg/m²
ERGIEBIGKEIT
ca. 16 – 20 m²/5 kg
ca. 60 – 72 m²/18 kg





VORBEHANDLUNG Betonkontakt

Haftbrücke für Gipsputz auf Beton



UNTERGRÜNDE

Nach **DIN EN 13914-2*** können Untergründe durch allgemein anerkannte Verfahren wie Sichtkontrolle, Wischprobe, Kratzprobe und/oder Benetzungsprobe beurteilt werden. Eine Vorbehandlung wird für den Fall empfohlen, dass das Saugvermögen des Untergrundes zu niedrig ist und die Oberfläche zu glatt ist, z.B.

- gefügedichte und/oder schwach/nicht saugende, glatte Wand- und Deckenflächen aus Beton
- Mauerwerk aus hochverdichteten und/oder schwach saugenden Steinsorten, z.B. Kalksandstein
- Mauerwerk aus glasierten Steinen, Natursteinen oder hartgebranntem Klinker
- Dämmstoffplatten, Schalungselemente

Nach **DIN EN 13914-2*** sollte beim Verputzen mit Gips-Trockenmörteln die Restfeuchte von Beton ≤ 3 Masse-% im oberflächennahen Bereich bis 3 cm Tiefe betragen. Der Feuchtegehalt kann mit CM-Messgeräten oder der Darr-Methode bestimmt werden. Untergründe mit höherem Feuchtegehalt, z.B. großformatige Leichtbetonelemente, dürfen erst nach weiterer Trocknung und Feuchtemessung verputzt werden. Alternativ können die zu verputzenden Flächen mit einem Putzträger überspannt werden.

Auf Betonflächen, die mit ungehobelten, sägerauen Brettern geschalt werden und die eine ausreichende Saugfähigkeit aufweisen, kann nach Prüfung des Putzgrundes ggf. auf Maßnahmen zur Verbesserung, z.B. das Auftragen einer Haftbrücke, verzichtet werden.

Nicht anwenden auf feuerwiderstandsfähigen klassifizierten Betonbauteilen in Verbindung mit brandschutztechnisch wirksamen Putzbekleidungen nach DIN 4102-4.

AUSFÜHRUNG

Vorbereitung Verschmutzungen und Ablagerungen entfernen, z.B. Staub. Empfindliche Bauelemente abdecken.

Auftrag Material gut aufrühren. Nicht mit Fremdmaterial und/oder Zusätzen mischen und nicht mit Wasser verdünnen. Von Hand mit der Farbwalze volldeckend und vollflächig aufrollen oder in einem geeigneten maschinellen Verfahren bei geringem Druck gleichmäßig aufspritzen und ggf. nachwalzen (Kornanhäufungen oder strukturlose Stellen möglichst vermeiden). Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen.

Hinweis bei maschinellem Auftrag Spritzkonsistenz ggf. mit bis zu max. 1 l sauberem Wasser einstellen.

Nacharbeiten Verunreinigungen/Spritzer sofort mit Wasser entfernen. Bereits verfilmt Material mit warmem Wasser anweichen und aufnehmen.

TROCKNUNG

Mind. 24 Stunden, abhängig von raum-/klimatischen Bedingungen und Lüftung. Nach der Trocknung mit den Putzarbeiten zeitnah beginnen, um Leistungsverluste zu vermeiden, z.B. durch Baustaubablagerungen.

ARTIKELDATEN

Casonic Betonkontakt 5 kg

VE: 48 Eimer/Palette | Artikelnummer: 11714 | EAN: 4003230005704

Casonic Betonkontakt 18 kg

VE: 24 Eimer/Palette | Artikelnummer: 11715 | EAN: 4003230005711

Lagerfähigkeit ca. 6 Monate ab Herstellungsdatum. Kühl und trocken lagern. Vor Frost, intensiver Wärmeeinwirkung und Sonneneinstrahlung schützen. Geöffnete Gebinde luftdicht verschließen und zeitnah verarbeiten. Überlagerte Ware nicht verwenden.

Die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten und die unterschiedlichen Bedingungen beim Einbau unserer Materialien sowie der Gesundheitsschutz machen es erforderlich, dass der Anwender unsere technischen und sicherheitsbezogenen Informationen beachtet; diese gelten in Verbindung mit den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, z.B. bezugnehmende Normen und korrespondierende technische Regelwerke. Leistungserklärungen sowie weitere Dokumente bieten wir an unter www.ce.casonic-bauprodukte.de

Weitere Informationen zur Verarbeitung unter www.gips.de

> IGB Merkblatt 2 > Gipsputze und gipshaltige Putze auf Beton

> IGB Informationsdienst 1 > Gipsputz und Untergrundvorbehandlung

* DIN EN 13914-2 Planung, Zubereitung und Ausführung von Innen- und Außenputzen – Teil 2: Innenputze

Aktualität VGO | CBP | TM | BK | D | 0726 | 2 | 0